



Wänns de ganzi Tag au schüli grägnet hät...

CHORISMA trotzt in seinem jüngsten Bühnenprogramm «Schirm, Charme & Toblerone» dem Regen und der schlechten Laune, welche bei manch einem aufkommen kann, wenn Dauerregen angesagt ist. Für den Baarer Chor sind Regentropfen Musik in den Ohren und der Regenschirm ein wunderbarer Gegenstand, welcher es verdient, einmal im Rampenlicht zu stehen.

....so als ob es nümme höre wett...

Für Prince war der Regen purpurfarben, für Gene Kelly konnte es nicht genug nass sein und für die Weather Girls regnete es sogar Männer vom Himmel. Das sind nur drei von vielen Hits aus Rock, Pop, Musical und Mundart, welche Martin Ohm ins Programm genommen hat. Die Stücke sind allesamt eigens von ihm für den Chor arrangiert worden. Der Charme, diese unwiderstehliche Kombination aus Geist, Humor und Sexappeal, blitzt beim einen und anderen Lied durch und was es mit der Toblerone auf sich hat, sei hier noch nicht verraten.

....chunnt am Abig ganz verstohle d'Sunne uf...

Szenische Einlagen geben dem Programm einen dramaturgischen Rahmen und setzen auflockernde Akzente. Der Regisseur und Schauspieler Jan Hubacher stand CHORISMA beim Einstudieren mit Rat und Tat zur Seite. Jimmy Muff wird den Chor nicht im Regen stehen lassen, sondern mit seinem Klavierspiel den Chorgesang gekonnt untermalen.

....seit der gute Abig na im Bett..

CHORISMA fordert das Publikum auf, sich wetterfest anzuziehen, Regen, Sturm und Sonnenschein über sich ergehen zu lassen und vor allem eins zu wissen: **NACH EM RÄGE SCHINT D'SUNNE.**

